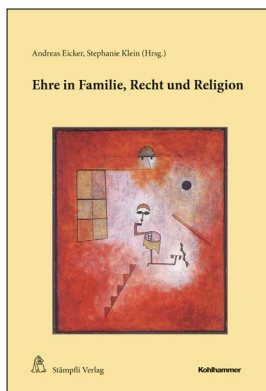


Verschleierungsverbot, religiös motivierte Beschneidung sowie Gewalt «im Namen der Ehre»



Ehre in Familie, Recht und Religion

Andreas Eicker, Stephanie Klein (Herausgeber)

November 2018, CHF 55.–

204 Seiten, broschiert, 978-3-7272-0749-5

Stämpfli
Verlag

Stämpfli Verlag AG

Wölflistrasse 1

Postfach

CH-3001 Bern

Tel. +41 31 300 66 77

Fax +41 31 300 66 88

order@staempfli.com

www.staempfliverlag.com

Migration und Globalisierung verändern das Leben von Menschen und ihre Beziehungen zueinander. Unterschiedliche weltanschauliche, theologische sowie rechtliche Vorstellungen treffen aufeinander. Die Debatten über Verschleierungsverbot, religiös motivierte Beschneidung sowie Gewalt «im Namen der Ehre» zeigen dies.

Um den Dialog zwischen den Fachdisziplinen und Religionen zu fördern, fand an der Universität Luzern eine interdisziplinäre und internationale Tagung statt, die das Konzept von «Ehre» exemplarisch sowohl aus christlich- und islamisch-theologischer als auch aus rechtlicher Sicht, inklusive der islamischen Normenlehre, untersuchte.

Die Beiträge zeigen die unterschiedlichen Bedeutungsgehalte des Begriffs «Ehre», und mit ihm verbunden auch von «Scham» und «Schuld», sowie ihre praktischen Auswirkungen in unterschiedlichen religiösen und rechtlichen Kontexten. Zugleich werden Gemeinsamkeiten über die Fach- und Religionsgrenzen hinweg sichtbar.

Bezogen auf den Ehrbegriff wird ein Bogen gespannt von den theologiegeschichtlichen christlichen und islamischen Hintergründen über aktuelle rechtliche und pastoralpsychologische Fragen bis hin zu heute gelebten Traditionen.



Blick ins Buch

Ich bestelle ___ Ex.

Name, Vorname

Firma

Strasse/PLZ, Ort

E-Mail

Ich abonniere den Newsletter

Datum, Unterschrift

1586-183/18 | Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten

Senden Sie uns den Bestellschein per Post, Fax oder Mail. Oder bestellen Sie online.

